

# TAGBLATT

Arbon: 11. Juni 2009, 15:26

## Eine Graffiti-Ferienidylle

**Am kommenden Samstagmorgen wird zur Vernissage des von fünf jungen Erwachsenen und Jugendlichen gestalteten Graffito im Schwimmbad eingeladen.**

Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 15 und 22 Jahren gestalteten auf bisher leeren Betonwänden ihre perfekte Ferienidylle: Strand, Meer und Palmen, alles eingefärbt in den romantischen Farben eines prächtigen Sonnenuntergangs. Für das Projekt «Graffiti – Kunst im öffentlichen Raum» stellte die Arbon Energie AG zwei 2,5 Meter hohe Wände zur Verfügung.

Anzeige

**MODISCHE BRILLEN UND KONTAKTLINSEN**



**BOBST OPTIK**

dipl. Augenoptiker

St. Leonhardstrasse 51 (vis-à-vis Appenzellerbahn)  
9000 St.Gallen · Tel. 071 223 28 89 · Montags geschlossen

Die Finanzierung der Farben ermöglichte die Evangelische Kirchgemeinde, und die Künzler AG stellte ein Malergestell zur Verfügung.

### Öffentliche Vernissage

Die fünf Künstler erarbeiteten das legale Graffito mit grossem Einsatz und Engagement in rund 80 Arbeitsstunden. Da die beiden Wände zum Schwimmbad gerichtet sind, war es den Künstlern wichtig, die Motive passend zum Ambiente des Freibades zu gestalten. Deshalb fiel die Wahl auf die Szenerie eines idyllischen Ferientages am Meer.

Zur öffentlichen Vernissage mit den jungen Künstlern morgen Samstag, 13. Juni, 11 Uhr, im Schwimmbad sind alle Interessierten eingeladen.

### Verringerung des Vandalismus

Das neue Kunstwerk ist das dritte, legale Graffito in der Stadt Arbon. In seiner Kunstfertigkeit übertrifft es die bisherigen Graffiti deutlich. Der Charakter eines Gemäldes auf Beton ist eindrucklich und zeigt klar, dass legale Graffiti zu echten Kunstwerken werden können.

Die Kinder- und Jugendarbeit unterstützt Jugendliche in der Ausübung ihrer kulturellen Ideen und Bedürfnisse. Ziel des Projektes ist die Mitgestaltung des Kulturlebens in Arbon durch junge Menschen und die Verringerung des Vandalismus durch illegale Sprayereien. Den Jugendlichen und jungen Erwachsenen wird so ermöglicht, sich künstlerisch zu entfalten. (sk/mtk)

Diesen Artikel bookmarken bei...



Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.